



Name: [REDACTED]
 Thema: Trouble Shots (Rough, Divot, Wald)
 Lehrprobe: 10

Zeit	Lernziele	Methodisch gegliederter Inhalt/ Übungsbeschreibung	Organisation/Lernhilfen	Did.-meth. Kommentar Fehlerkorrektur
1 Min		Begrüßung der Kinder mit kurzer Beschreibung vom Inhalt des Trainings.	Ort: auf der Drivingsrange	Kinder nach ihren Erlebnissen der letzten Woche fragen. Schule, wie es Ihnen geht
4 Min.	Koordination  Reihenfolge: <i>erst HKS, dann alles weitere</i>	Die Kinder stehen sich in einem Viereck gegenüber. Der Ball wird im Uhrzeigersinn geworfen mit einer Golfbewegung. Wenn die Kinder die Bewegung sinnvoll ausführen, kommt ein zweiter Ball dazu. Um es interessanter zu machen, kann auch ein Richtungswechsel angebracht werden.	Ort: auf der Drivingsrange 2 Medizinbälle 4 Hütchen	Darauf achten, dass die Kinder die Bewegung richtig ausführen. Unterstützen
5 Min	Anregung des HKS / Koordination <i>geistige Aktivierung</i>  Laufstile	<u>Leiterlauf mit Memory:</u> 2 vs. 2 auf 2 Leitern mit verschiedenen Laufstilen. Der Trainer gibt die Bewegungen vor! In einem Kreis sind kleine Hütchen, wo Bälle drunter versteckt sind. Finden die Kinder 2 Stück dürfen sie zurück und ihren Partner abklatschen. Finden sie weniger müssen sie um ein 5m weiter entferntes Hütchen laufen. <i>hier: Skizze vom Aufbau</i>	Ort: auf der Drivingsrange 4 Hütchen 2 Laufleitern 24 kleine Pylonen 12 Rangebälle	Die Gruppe darauf hinweisen sich gegenseitig anzuspornen. Punkte mitzählen für die Teams.
5 Min.	Wiederholen des Gelernten.	Die Kinder schlagen Bälle. Mit jeweils einer Probeschwingung vor jedem Schlag um sich wieder an das Material zu gewöhnen	Ort: auf der Drivingsrange Kinder haben alle ihre eigene Zone aus der sie schlagen. Range Bälle <i>hier auch: Material für die Zonen: Schäfte, Absperrband etc.</i>	Ggf. Korrektur durch den Lehrer. Erst wenn man jedes Kind min. 1 mal gesehen hat weiter gehen zum nächsten Schritt

<p>5 Min.</p> <p>1min</p>	<p>Schlägerwahl</p>	<p>Jedes Kind schlägt Bälle aus dem Rough. Es darf dafür jeder Schläger verwendet werden. Die Kinder sollen dabei ein eigenes Gefühl dafür zu entwickeln was für sie am Sinnvollsten ist. <i>was soll denn als am sinnvollsten herauskommen? Loft? kurz beschreiben</i></p> <p>Das gelernte umsetzen! Nach der Besprechung</p> <p>Kurze Besprechung! – Welcher ist der Beste? Dabei werden die Kinder sagen das sie mit dem Sandwedge am Besten aus dem Rough kommen!</p>	<p><u>Ort:</u> im Rough <i>welche Schläger</i> Der Bereich ist wieder in einer Zone eingeteilt. Bälle</p>	<p>induktiv Ziel bei der Übung ist es nur aus dem Rough zu kommen. Eine geeignete Stelle dafür wählen. Wieder durch die Reihe gehen und sich ein Bild der Gruppe machen.</p> <p>Kinder ggf. Hilfestellung geben.</p>
<p>4 Min.</p> <p>1min</p>	<p>Schlagflächenstellung</p>	<p>Jedes Kind schlägt Bälle aus dem Rough mit dem „Besten“ Schläger. Nun verändern die Kinder Ihr Schlägerblatt: öffnen, schließen. Die Kinder werden feststellen das sie mit einer leicht geöffneten Schlagfläche noch besser rauskomm. <i>dies ist schon zu speziell!</i></p> <p>Das gelernte umsetzen! Nach der Besprechung</p> <p>Kurze Besprechung! – Welche Schlagflächenstellung ist die Beste? Mit einem Faceclip den Kindern verdeutlichen was ein geöffneter und geschlossener Schläger macht.</p>	<p><u>Ort:</u> im Rough Gleicher bereich wie vorher. Bälle</p>	<p>induktiv Kinder auf alle Schlagflächen aufmerksam machen.</p> <p>Kinder beobachten und ggf. Korrigieren.</p>

4 Min.	Veränderung der Ballposition <i>wenn Sie das so umsetzen, wollen Sie: flacher ETW durch BP links</i> <i>wir wollen aber: besseren Ballkontakt durch steileren ETW</i>	Nun wird die Ballposition variiert. <ul style="list-style-type: none"> • 5 Bälle vom linken Fuß • 5 Bälle aus der Mitte • 5 Bälle vom rechten Fuß Die Kinder spielen die Bälle variiert. Heißt nach jedem Schlag wird die Ballposition gewechselt. Jede Position soll mindestens 5 mal gespielt werden. Die Kinder werden dabei feststellen das der Ball leicht Links von der Mitte liegen soll. Desto weiter nach rechts sie gehen desto schwieriger wird's den Ball aus dem Rough zu bekommen. Das gelernte umsetzen! Nach der Besprechung Kurze Besprechung und Zusammenfassung was am besten ist um aus dem Rough zu kommen? SW-neutrale/geöffnete Schlagfläche- <i>leicht links/mitte</i>	Ort: im Rough Bälle	induktiv Kinder beobachten und ggf. Korrigieren. Ziel ist es wieder nur aus dem Rough zu kommen!
1 Min.				<i>was kommt da wohl für eine Schwungrichtung raus?</i>
5 Min.	Schlägerwahl <i>auch hier: was wollen Sie erreichen?</i>	Jedes Kind schlägt Bälle aus einem Divot. Es darf dafür jedes Eisen verwendet werden. Die Kinder sollen dabei ein eigenes Gefühl dafür zu entwickeln was für sie am Sinnvollsten ist. Das gelernte umsetzen! Nach der Besprechung Kurze Besprechung! – Welcher ist der Beste? Dabei dürfte es mit keinem Schläger Probleme geben, solange das Divot nicht zu tief ist. Man kann also jedes Eisen nehmen.	Ort: Driving Range Gleicher Ort wie beim Einschlage. Bälle	Die Kinder ausprobieren lassen. Warten bis jedes Kind mit jedem Schläger es Ausprobiert hat. Ggf. Hilfestellungen geben.
1 Min.	<i>wenn der Schläger egal ist, dann machen Sie kein Lernziel daraus.</i>			

Als Lernziel nur, wenn ein bestimmter Schläger herauskommen soll

<p>5 Min.</p> <p>1 Min.</p>	<p>Veränderung der Ballposition</p>	<p>Die Kinder schlagen nun Bälle aus einem Divot.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bälle vom linken Fuß • Bälle aus der Mitte • Bälle vom rechten Fuß <p>Dabei sollen wieder jeder Schlag Variiert werden damit kein Schlag wiederholt wird. Die Kinder werden dabei feststellen das die Ballposition mehr nach Rechts gehen soll.</p> <p>Das gelernte umsetzen! Nach der Besprechung Kurze Besprechung! Was ist am besten? Ball mehr nach Rechts aus einem Divot!</p>	<p>Ort: Driving Range</p>	<p>Jedes Kind hat seine eigene Zone. Darauf achten das jedes Kind alles Ballpositionen durchgeht.</p>
<p>5 Min.</p> <p>1 Min.</p>	<p>Schlägerwahl/ Flughöhe/Ballposition</p>	<p>Die Kinder müssen versuchen, mit einem Eisen ihrer Wahl, unter ein Hindernis zu spielen. Dabei sollen sie herausfinden mit welchem Eisen es am besten geht. Dabei auch auf die Ballposition eingehen wo der Ball am besten liegen sollen für einen flachen Schlag.</p> <p>Das gelernte umsetzen! Nach der Besprechung</p> <p>Kurze Besprechung! Auf die vorherigen aufgaben Hinweisen. Eisen 5/7 Ballposition Rechts</p>	<p>Ort: Auf der Driving Range Hütchen Stangen Schnüre Bälle</p>	<p>Kinder ausprobieren lassen. Sie werden feststellen das es mit einem Schläger mit weniger Loft einfacher ist als mit einem Schläger der mehr Loft hat. KEINEN CHIP ZULASSEN!</p>
<p>5 Min.</p>	<p>Schlägerkopf-geschwindigkeit</p>	<p>Die gleiche Übung nur jetzt müssen die Kinder unter Die Schnur durch und über einen auf die Range gespannte Linie. Das soll das Fairway darstellen. Die Schnur ist 25m entfernt die Kinder müssen versuchen den Ball aufs Fairway zu spielen.</p>	<p>Ort: auf der Drivingrange Range Hütchen Stangen Bälle</p>	<p>Aufgabe erklären. Das erlernte anwenden lassen ggf. Hilfestellung geben.</p>

1 Min.	Abschluss-besprechung	Kinder fragen was sie mit nehmen aus der Unterrichtseinheit. Ob sie Spaß hatten? Auf's Abschlussspiel vorbereiten. Kinder Loben!		
5 Min.	Auspowern	Never Kink! <i>sehr spannend... :-)</i> Jedes Kind hat einen Eimer mit 6 Bällen. Dazu gibt es einen Eimer der in der Mitte steht. Die Kinder müssen probieren ihre Bälle so schnell wie möglich los zu werden. Entweder bei ihrem Mitspielern oder im Eimer in der Mitte. Der erste der keine Bälle hat, hat gewonnen.	Ort: auf der Drivingrange 5 eimer Bälle	Auf Einhaltung der Regeln achten.

*Die Gemeinsamkeiten zeigen sich doch eigentlich in: BP weiter rechts.
Das könnte man prima in der Zusammenfassung verwenden...*